

1. KAPITEL:

WIE ALLES ANFING 11

Weil Hertha BSC den geilsten Namen im bezahlten Fußball hat – Weil auch das Hertha-Gründungsschiff noch immer auf Kurs ist – Weil Hertha BSC die schönsten Vereinsfarben hat – Weil Hertha BSC schon 1904 international bekannt war und 1910 europäische Festlandgeschichte schrieb – Weil der BFC Hertha 92 zu Hertha BSC wurde – Weil Hertha BSC einen einzigartigen Schlachtruf hat – Weil man in Berlin, und nur in Berlin, nach einem Hertha-Spiel überall feiern kann – Weil Hertha BSC im Olympiastadion spielt – Weil Hertha BSC einen der ältesten Schlachtgesänge anstimmt – Weil Hertha BSC an der Plumpe in Erinnerung geblieben ist

2. KAPITEL:

HERTHA BSC HAT DIE BESTEN FANS DER WELT 31

Weil bei Hertha BSC der zwölfte Mann noch Gewicht hat – Weil Hertha BSC einen Fan namens Helmut Klopffleisch hat – Weil man für Hertha BSC den Körper dem Herzen folgen ließ – Weil das Ekel Alfred Tetzlaff Hertha-BSC-Fan war – Weil Herthaner in Teilen Badens sehr beliebt sind und Badener auch bei uns – Weil Hertha BSC einen Fan aus der Isolation befreite – Weil Hertha BSC Fans wie Miko hat – Weil Hertha BSC den englischen Fußballfans eine neue Heimat gibt – Weil Hertha-Fans (und auch Union-Fans) schlauer als alle Dortmunder und Gelsenkirchener zusammen sind – Weil Hertha-Fans nicht nur ein blau-weißes Herz haben, sondern es auch einsetzen – Weil Hertha BSC das älteste existierende Fan-Radio Deutschlands hat, das ohne einen Verrückten nicht denkbar wäre – Weil Hertha BSC auch für Prominenz prominent genug ist – Weil man mit Hertha BSC bis zum Mond reisen kann – Weil Herthas Fanszene einmalig ist

3. KAPITEL:

GROSSARTIGE HERTHA-SPIELER 69

Weil sich ein Herthaner aus Geiz weigerte, Tore zu schießen – Weil Hertha BSC das Glück in Person von Hanne Sobek gefunden hatte – Weil einem Ungarn Hertha BSC 20.000 Kilometer Weg wert waren – Weil bei Hertha BSC der Beer steppte – Weil Hertha BSC Luggi Müller eine Chance gab und Luggi Müller

es dankte – Weil bei Hertha BSC ein Fehlschuss auch etwas Gutes nach sich zieht – Weil in Herthas Profimannschaft ein echter Kunstmaler spielte – Weil bei Hertha BSC Jesus im Tor stand – Weil Hertha-Spieler das Zeug zum Nationaltrainer haben

4. KAPITEL:

HERTHAS WICHTIGE SPIELE UND ERFOLGE 91

Weil Hertha BSC vier Mal in Folge Vizemeister wurde und dennoch nie aufgab – Weil es Hertha schaffte, die verfeindeten Fanlager von Nürnberg und Fürth zumindest für 90 Minuten zu vereinen – Weil Hertha BSC 1930 nicht nur Holstein Kiel, sondern auch den Fluch besiegte und Deutscher Meister wurde – Weil Hertha BSC auch in Gestalt älterer Herren gewinnen kann – Weil Hertha BSC seine Skandalspieler für immer in die Wüste schickte – Weil Hertha gegen Bayern in München innerhalb von 17 Minuten vier Tore schoss, dennoch verlor und trotzdem einen Sieg feierte – Weil Hertha BSC beinahe Europapokalsieger wurde – Weil Hertha das Pokalfinale 1979 verlor, Hellseher im Team hatte und nebenbei die Kunstszene bereicherte – Weil Hertha zwei Mal Berliner Meister werden musste, um endlich wieder aufzusteigen – Weil Hertha BSC das Déjà-vu-Erlebnis »erfand« – Weil Hertha die schönsten Tore schießt – Weil Herthas junge Bubis hoch bezahlte Profis haben alt aussehen lassen – Weil Hertha BSC mal wieder fast Deutscher Meister wurde – Weil die wahren Derbys in Berlin die Spiele Hertha BSC gegen Tennis Borussia waren – Weil Hertha Zwölfter der Ewigen Bundesligatabelle ist

5. KAPITEL:

DAMIT PRÄGTE HERTHA DEN DEUTSCHEN FUSSBALL 129

Weil Hertha BSC ein erfolgreiches Start-up-Unternehmen auf den Weg brachte, bevor es diesen Begriff überhaupt gab – Weil Hertha BSC Radiogeschichte schrieb – Weil Hertha BSC zu den Gründungsmitgliedern der Bundesliga gehörte – Weil Hertha BSC das Rotationsprinzip erfand – Weil Hertha BSC das erste Hallenturnier für Profimannschaften ausrichtete – Weil Hertha BSC das Wiederholungsspiel im DFB-Pokalfinale abschaffte – Weil Hertha BSC die Fananleihe in Deutschland einführte – Weil Hertha der Verein der ersten beiden Ligen ist, in dem am längsten Fußball gespielt wird

6. KAPITEL:

HERTHA BSC UND DIE DEUTSCHE GESCHICHTE 145

Weil Hertha BSC die Nazizeit aufarbeitet – Weil Hertha BSC sich seiner geschichtlichen Verantwortung bewusst ist – Weil Hertha BSC für Helmut Schön ein Zufluchtsort war und er das blau-weiße Trikot trug – Weil Hertha BSC 1960 einem DDR-Bürger ein Spiel gegen Pelé ermöglichte – Weil Herthas Fanblock in Prag ein wenig sächselte – Weil Hertha BSC eine Fanfreundschaft mit dem FC Union unterhielt – Weil Hertha BSC 21.000 DDR-Bürger zu Gast hatte – Weil Hertha BSC sich nicht am Ausverkauf des Ostens beteiligte – Weil Hertha BSC keine Fanfreundschaft mehr zum FC Union unterhält – Weil Hertha BSC die Himmelsrichtungen definiert

7. KAPITEL:

HERTHAS FREUNDE AUF DER GANZEN WELT 175

Weil Hertha BSC auf der ganzen Welt Freunde hat – auch in Australien – Weil Hertha BSC eine italienische Großfamilie therapierte – Weil Hertha BSC auch in Indonesien Schule macht – Weil Hertha BSC die ganze Welt zum Freund hat – Weil bei Hertha BSC Samba getanzt wird

8. KAPITEL:

HERTHA BSC UND DIE JUGEND 189

Weil bei Hertha Kinder in Gummistiefeln eine Chance erhalten – Weil man mit Hertha BSC selbst in der Schule Weltmeister wird – Weil Hertha BSC kinderfreundlich ist – Weil bei Hertha BSC endlich die eigene Jugend regiert – Weil Hertha BSC wertvoll für die Persönlichkeitsfindung ist

9. KAPITEL:

HERTHAS STARKE FRAUEN 203

Weil hinter Hertha-Fans oft starke Frauen stehen – Weil Hertha BSC natürlich auch weibliche Seiten hat – Weil Hertha die würdevolle »alte Dame« ist, der junge Männer nachsteigen – Weil Hertha BSC sogar am Strand Europameister war

10. KAPITEL:

ANEKDOTEN UND KURIOSITÄTEN RUND UM HERTHA BSC 211

Weil Hertha BSC eine wahrhaftig schwarze Kasse besaß – Weil es bei Hertha BSC gegen Borussia Dortmund 9:1 schlug und sich das Tor zum Paradies öffnete – Weil ein Hertha-Spieler 1974 in aller Munde war – Weil »Napoleon« Dettmar Cramer Hertha BSC im Stich ließ und sein Waterloo erlebte – Weil Hertha in einer Saison 123 Tore erzielte und dennoch nicht aufstieg – Weil Hertha BSC beim ersten Auftritt in der Champions League auf wackligem Boden stand, zwei Spieler vergaß und Milliarden verschenkte – Weil bei der Champions-League-Partie Hertha gegen Barça die Katalanen nicht zu sehen waren – Weil bei Hertha BSC zum Glück nicht immer Bombenstimmung herrscht – Weil Hertha BSC patent ist – Weil meiner Hertha Lothar Matthäus erspart blieb – Weil Hertha BSC viel Kohle statt Koks investierte – Weil Hertha BSC die Sadomaso-Szene bereicherte – Weil Hertha BSC im Pokal die Fans der Gegner glücklich macht – Weil Hertha BSC selbst die Herzen der Gegenspieler erreicht – Weil Hertha BSC rekordverdächtig ist – Weil Hertha BSC Glaubenssache ist – und Gott ein Herthaner

11. KAPITEL:

HERTHAS GEGENWART UND ZUKUNFT 243

Weil Hertha BSC seine Keglerinnen und Kegler hat – Weil Hertha BSC seine Gäste verprügelt und keiner sich darüber aufregt – Weil Hertha BSC auch punkten kann, ohne den Rasen zu betreten – Weil die Hertha-Hymne Ruhm und Ehre, jedoch keinen Cent bringt – Weil Hertha BSC einen direkten Draht zu Gott hat – Weil Hertha ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist – Weil Hertha BSC trotz einzigartiger Konkurrenz die Hütte voll hat – Weil Hertha BSC Jos Luhukay als Trainer verpflichtete und damit einen Hauptgewinn gezogen hat – Weil Hertha BSC in der Halle südamerikanisch spielt – Weil Hertha BSC selbst montags ein Magnet war – Weil Hertha BSC die beste Website und das beste Stadion-Magazin hat – Weil Hertha BSC den Stadion-Namen nicht verkauft hat – Weil Hertha BSC den Platz mit Düsseldorf getauscht hat – Weil Hertha BSC den Absprung aus dem Paternoster schafft – Weil Uli Hoeneß für Hertha-Fan Knut Ablöse zahlen würde